

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 39 (1946)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Bébé-Lätzchen, -Fäustlinge, -Finkli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



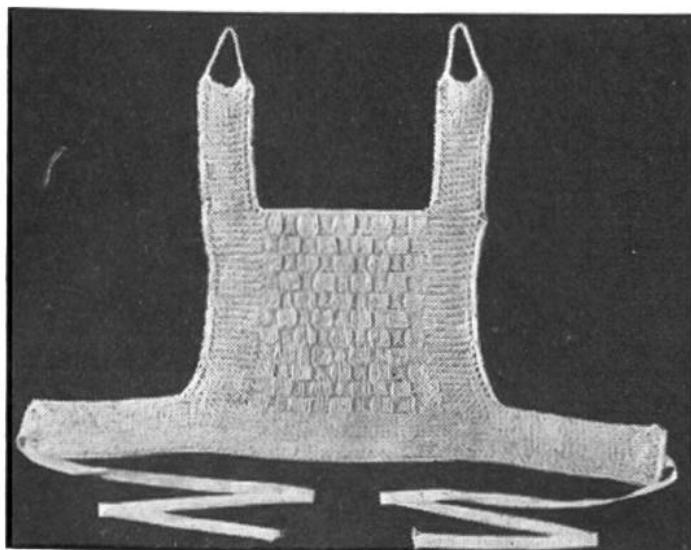
„Wir zwei verstehen uns halt gut!“ Wenn Lenni kleine Kinder hüten darf, dann ist sie glücklich. Sie strickt u. näht auch mit grosser Freude allerlei kleine Sachen; denn so ein rasch wachsendes Geschöpflein braucht gar manches.

FÜRS KLEINE GESCHWISTERCHEN ODER NACHBARSKIND.

Ihr möchtet etwas Einfaches und Nützliches stricken? Nun, nehmen wir einmal dieses

LÄTZHEN,

das der Säugling nicht ins Mündchen stopfen kann, weil es festgebunden wird. Es braucht deshalb auch nicht mit einer Nadel angesteckt zu werden, was sehr gefährlich wäre. Wir brauchen zum Stricken etwa 20 gr feines, weiches Baum-



Es wäre schade, wenn das Kleidchen schmutzig oder das Wollschlüttli filzig würde. Da ziehen wir eben dieses praktische Lätzchen über. Hier seht ihr genau, wie es gearbeitet ist. Es ist ganz leicht zu machen.

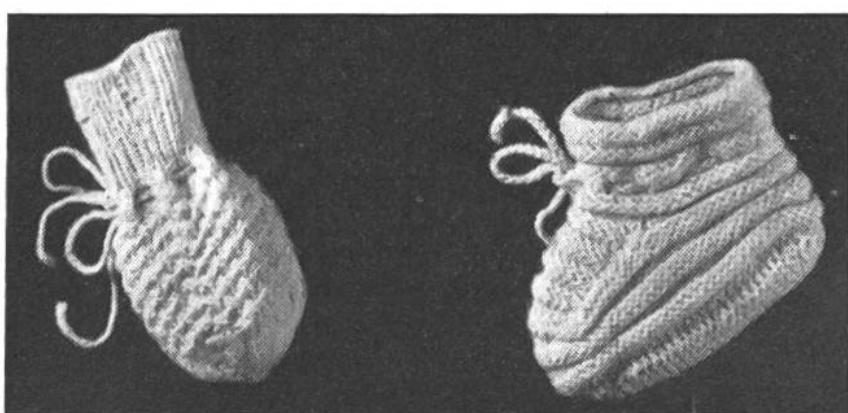
woll- oder Zellgarn und sehr feine Nadeln. Wir beginnen mit einem Anschlag von ca. 97 Maschen = 26 cm und stricken 10 Rippen. Dann werden auf beiden Seiten je 25 Maschen abgekettet. Den Rand stricken wir mit 10 Maschen in Rippen weiter, das Mittelstück aber im Strickmuster: 3 rechts, 3 links, nach 5 Nadeln versetzt. In 12 cm Höhe vom Anschlag gerechnet werden die Maschen über dem Strickmuster ziemlich eng abgekettet. Den Rand aber stricken wir auf beiden Seiten noch $5\frac{1}{2}$ cm weiter und ketten dann ebenfalls ab. Nun werden oben Ösen angehökelt und seitlich Bändchen zum Binden angebracht.

FÄUSTLINGE.

Die sind ebenfalls leicht zu machen, brauchen sie doch noch nicht einmal Daumen zu haben für so winzige Händlein. Es bedarf dazu ca. 20 gr 5–6facher Wolle. Mit einem Anschlag von 38–42 Maschen strickt man ein elastisches Stösschen von 20 Runden = 5 cm, anschliessend einen Löchligang. Hierauf stricken wir in Rippen oder einem feinen Musterchen 30–34 Runden = $5\frac{1}{2}$ cm für die Handfläche. Den Abschluss bildet ein Schlussabnehmen, beginnend mit 3 Zwischenmaschen und 3 Zwischenrunden. Zuletzt wird durch den Löchligang ein geknüpftes Schnürchen gezogen.

FINKLI.

Wir benötigen ca. 30 gr 5–6fache Wolle. Den Anschlag von 46 Maschen verteilen wir auf 4 Nadeln. Man strickt 3 Runden links, 3 Runden rechts, 3 Runden links, 3 Runden rechts,



Bei kühler Witterung braucht nicht nur das Körperchen mehr Hüllen, auch die kleinen Füsse und Händchen müssen warm haben.



Hansruedi freut sich auf die Spazierfahrt.
(Leni trägt den nach dem Schnittmusterbogen angefertigten Chemise-Kragen.)

3 Runden links, 1 Runde rechts, Löchligang, 1 Runde rechts, 3 Runden links, 3 Runden rechts. Für das Mittelstück des Füßchens wird nun mit 14 Maschen hin und her gestrickt und damit viermal der linke Streifen des Röhrchens mit je 3 rechten Zwischennadeln gebildet. Dann fasst man die Randschlingen dieses Zwischenstückes beidseitig auf die Nadel und strickt wieder rundum: 3 Runden links, 3 Runden rechts, 3 Runden links, 3 Runden rechts, 3 Runden links und kettet ab. Für die Fußsohle schlagen wir 8 Maschen an und stricken in Rippen, wobei am Anfang der 6 ersten Nadeln jeweilen 1 Masche aufgenommen wird. Mit diesen 14 Maschen strickt man etwa 8 cm, dann wird sechsmal 1 Masche abgenommen und abgekettet. Sohle und Oberteil werden zusammengehäkelt.

Diese und viele andere praktische Muster enthält das Pro Juventute-Büchlein „Wie ich mein Kindlein kleide“.